

Pressemitteilung

Große Resonanz auf erste MINT- Netzwerkveranstaltung bei Klett

Klett MINT und „MINT Zukunft schaffen“ luden zur gemeinsamen Netzwerkveranstaltung zum Thema MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) in Stuttgart.

Stuttgart / Berlin, 27. Juli 2010.

Gemeinsam mit der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ lud die Klett MINT GmbH – jüngste Tochter der Klett-Gruppe und strategischer Partner der Initiative – am 20. Juli MINT-Aktive und MINT-Interessierte zum Austausch und Netzwerken nach Stuttgart ein.

Rund 40 Vertreter von Unternehmen, Initiativen und Hochschulen waren der Einladung gefolgt. Nach der Vorstellung der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ und der Klett MINT GmbH erfuhren die Teilnehmer im Vortrag von Professor Dr. Dr. h.c. Ortwin Renn – Professor für Umwelt- und Techniksoziologie an der Universität Stuttgart und Mitglied im Präsidium der Deutschen Akademie für Technikwissenschaften (ACATECH) – welches Image die MINT-Fächer und -Berufe bei Schülern haben und welche Schritte notwendig sind, um deren Attraktivität anhaltend zu steigern. „Es gibt keine Technikfeindlichkeit in Deutschland, nur eine große Technikferne. Um das Technikbewusstsein in der Gesellschaft zu schärfen, ist es enorm wichtig, dass außerschulische Bildungsträger und Unternehmen ihre Angebote weiter vernetzen. Hierfür leistet MINT Zukunft schaffen einen bedeutenden Beitrag“, sagte Renn.

Alle Redner waren sich einig, dass der Nachwuchsmangel nur beseitigt werden kann, wenn MINT-Bildung bereits ab dem Kindergarten alltagsnah vermittelt wird und ein Austausch zwischen den unterschiedlichen Einzelinitiativen stattfindet. „Gemeinsam müssen wir unsere Aktivitäten bündeln und den Kontakt zu jungen

Menschen, aber auch Erzieherinnen und Lehrkräften suchen, um die MINT-Fachkräftelücke nachhaltig zu schließen.“, erläuterte Dr. Ellen Walther-Klaus, Geschäftsführerin von „MINT Zukunft schaffen“.

Das anschließende Get together bot die Gelegenheit, eigene Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte für mögliche gemeinsame Projekte zu knüpfen. „Die positive Resonanz auf diese Veranstaltung hat bestätigt, welche wichtige Rolle Klett als größtes deutsches Bildungsunternehmen dabei spielt, eine Plattform für den Austausch von Schule und Wirtschaft zu organisieren. Neben dem Fachkräftemangel nimmt für uns als Bildungsunternehmen natürlich auch die soziale Komponente eine bedeutende Position ein: Jeden Euro, den wir in frühe Bildung leiten, erhält die Gesellschaft um ein Vielfaches an Rendite zurück – von der individuellen Entfaltungsmöglichkeit der Jugendlichen gar nicht zu reden. Deshalb werden wir künftig regelmäßig solche Netzwerkveranstaltungen organisieren und unsere MINT-Aktivitäten weiter ausbauen“, kündigte Dr. Dierk Suhr, Geschäftsführer der Klett MINT GmbH, an.

Nach wie vor ist der Mangel an Nachwuchskräften in den MINT-Berufen eine der großen Herausforderungen für die wirtschaftliche Zukunft des Standorts Deutschland. Um dem zu begegnen, haben zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen eigene Projekte gestartet, denen die Initiative „MINT Zukunft schaffen“ eine gemeinsame Plattform bietet.

Die Klett MINT GmbH ist ein Unternehmen der Klett Gruppe und konzentriert sich auf die Förderung des technisch-naturwissenschaftlichen Nachwuchses. Als Dienstleistungsagentur mit Verlagskompetenz bringt sie Industrie und Wirtschaft in die Schule. Die Stuttgarter Klett Gruppe ist mit ihren 60 Unternehmen an 42 Standorten in 18 Ländern das größte Bildungsunternehmen in Deutschland. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.klett-mint.de oder auch www.klett-gruppe.de.

Ansprechpartner:

Klett MINT GmbH
Geschäftsführung
Dr. Dierk Suhr
Rotebühlstr. 77
70178 Stuttgart



Klett MINT GmbH
Mathematik | Informatik |
Naturwissenschaften | Technik

Tel: 0711-6672-1695
Fax: 0711-6672-2050
E-Mail: d.suhr@klett.de

"MINT Zukunft schaffen"
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Andrea Kunwald
Spreeufer 5
10178 Berlin



Tel.: 030 21230-828
Fax: 030 21230-959
E-Mail: andrea.kunwald@mintzukunftschaffen.de